

13. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 22.09.2022

Frage Nr.: 1018 Waldbrände

Stadtv. Zengin - CDU -

Der Schutz der Bäume ist ein sehr wichtiges Anliegen.

Ich frage den Magistrat, was und in welchen Bereichen er derzeit zum frühzeitigen Erkennen etwaiger Wald- beziehungsweise Baumbrände in Frankfurt unternimmt beziehungsweise was dazu noch verbessert werden soll?

Antwort:

In der Tat war die Waldbrandgefahr in den vergangenen Monaten sehr hoch. Insgesamt wurden im Stadtwald sechs Waldbrände mit einer Fläche von insgesamt 1.300 m² gemeldet. Dies entspricht dem „gewöhnlichen“ Rahmen trockener Sommer im Frankfurter Stadtwald. Wir gehen davon aus, dass im Zuge des Klimawandels die trockenen, heißen Sommer häufiger werden und damit die Waldbrandgefahr begünstigt wird.

Festgestellt werden muss, dass sich so gut wie alle Feuer im Stadtwald in unmittelbarer Wegesnähe entwickelt haben, was als Feuerursache stets menschliches Versagen, sprich i.d.R. die achtlos weggeschmissene Zigarettenkippe annehmen lässt.

Durch die vielen Waldbesucher:innen im Wald werden Feuer i.d.R. sehr schnell an die Feuerwehr gemeldet. Diese ist in Frankfurt sehr gut ausgestattet und dank der guten Waldwegeinfrastruktur schnell vor Ort.

Die technische Verbesserung der Früherkennung ist aus Sicht des Magistrats derzeit nicht möglich und in Anbetracht der hohen Waldbesucherzahlen nicht notwendig. Der Magistrat wird weiterhin mit Pressemeldungen und das gezielte Ansprechen rauchender/zündelnder Bürger:innen im Wald durch das Forstpersonal versuchen, diese für das Thema Waldbrandgefahr zu sensibilisieren.